

WIR FREUEN UNS
AUF WEIHNACHTEN19.
DEZEMBERDer achtjährige
Sebastian Marzi
aus Kleinedling
freut sich auf das
Weihnachtsfest
mit seiner Familie

PRIVAT (2)

Bezirksfeuer-
wehrkommandant
Bernhard Schütz
(rechts) und Feuerwehr-
kameraden mit dem Friedens-
licht aus Beth-
lehem SCHMERLAIB

erwehrjugend bringt Friedenslicht

BERG. Zum zehnten Mal heuer die Aktion „Friedenslicht“ der Feuerwehrjugend des Bezirkes Wolfsberg. Am Samstag, dem 20. Dezember, wird das Friedenslicht von Bethlehem um 17 Uhr auf dem Hauptplatz in Bad St. Leonhard von der Feuerwehrjugend Lankowitz in einem feier-

lichen Rahmen den Jugendlichen in Bad St. Leonhard übergeben und von diesen anschließend zu den Stützpunkten Wolfsberg, St. Andrä, St. Paul und Lavamünd gebracht. Am 23. Dezember kann das Friedenslicht von der Bevölkerung bei den jeweiligen Rüsthäusern abgeholt werden.

Die Lavant

Im Rahmen eines Life-Projektes wurde das Flussbett der Lavant verlegt. Der alte Arm soll zahlreichen Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichern.

DANIELA VALLANT

Gespanntes Warten herrschte am Mittwochnachmittag in der Mühldorfer Au bei St. Andrä, wo der Lavant ein Stück ihrer Ursprünglichkeit zurückgegeben wurde. Zahlreiche Augenpaare von Vertretern der Politik, Life-Lavant-Projektverantwortlichen und Anrainern verfolgten den Durchstich mit dem Bagger, bei dem zum ersten Mal Wasser durch den neuen, 400 Meter langen Seitenarm der Lavant floss.

Die Laufverschwenkung, die sich durch eine 4,3 Hektar große ehemalige Ackerfläche windet, ist mit 800.000 Euro Kosten der größte Meilenstein in dem von der EU geförderten Revitalisierungsprojekt Life-Lavant.

Lebensräume

„Der Lavant wird ihr Bett zurückgegeben, das sie neu gestalten kann. Der ehemalige Hauptfluss ist nun ein naturnaher Seitenarm mit ausreichend Raum für vielfältige und dynamische Gewässerlebensräume“, sagt Projektleiter Norbert Sereinig, Leiter der Unterabteilung Schutzwasserwirtschaft der Kärntner Landesregierung, bei der Durchstichfeier. Rund um den Seitenarm sollen



Die Verlegung des Lavantflusses kostet

Amphibien-Stillgewässer die Entwicklung eines naturbelassenen Auwaldes begünstigen. Und auch gefährdeten Kleinfischarten wird mit der Vernetzung und Anbindung von Altarmen an die Lavant ein langfristiges Überleben ermöglicht. Denn mit dem Umbau der Sohlstufen im Bereich Mettersdorfer See, Jakling, Blaikanal und der Schwelle

Insolvenzverfahren wurde eröffnet

WOLFSBERG. Über das Vermögen der Wolfsberger Unternehmerin Eva Hölbling wurde am Landesgericht Klagenfurt ein Insolvenzverfahren eröffnet. Von Hölbling werden ein Hotel und ein Gastronomiebetrieb (Hotel „Zum Landrichter“) in Wolfsberg betrieben. Sie führt außerdem ein Architekt-

turbüro. Laut Aussendung des Alpenländischen Kreditorenverbandes belaufen sich die Passiva auf zwei Millionen Euro. Die Höhe der Aktiva ist derzeit noch nicht bekannt. Die erste Gläubigerversammlung findet am 10. Februar am Landesgericht Klagenfurt statt.

erhält ein neues Bett



3,1 Millionen Euro und wird von EU, Land, Bund und ÖBB bestritten

Altach sowie einer neuen Fischwanderhilfe am Stiftswehr St. Paul gehören die für Fische unüberwindbaren Barrieren ab dem kommenden Jahr der Vergangenheit an.

Sereinig: „Die Lavant wird dann auf einer Länge von 21 Kilometern fischdurchgängig sein.“ Auch der Hochwasserschutz wurde bedacht, denn die „Alte

Lavant“ dient künftig als Hochwasserentlastungsgerinne, die angekauften Flächen sind Retentionsraum. Das alte Flussbett wird mit einer Restwassermenge dotiert und bleibt so als hochwertiger Lebensraum erhalten. „Für die Lebensader im Tal war es ein wichtiger Tag“, sagt St. Andräer Bürgermeister Peter Stauber als „Hausherr“ der Feier.

St. Andrä beschloss das Budget

ST. ANDRÄ. Bei der Sitzung des Gemeinderates St. Andrä konnte der Nachtragsvoranschlag für 2014 ausgeglichen erstellt werden. Die Summe beträgt rund 26,5 Millionen Euro. Für das Jahr 2015 wurde der ausgeglichene Gesamthaushalt mit einer Summe von 19,6 Millionen Euro erstellt. Ein we-

sentlicher Punkt war auch die Sicherung der Wasserversorgung durch die Sanierung und Verstärkung der Transportleitung Jakling, Maria Rojach bis St. Andrä. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von 930.000 Euro und wird im Frühjahr 2015 umgesetzt. Bestbieter war die Firma Kostmann.



Politiker und Projektverantwortliche beim Durchstich

VALLANT (3)



Das bestehende Natura-2000-Gebiet wird um 50 Prozent Fläche erweitert

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 19. 12.

WOLFSBERG. Live Musik. Mit Not Stewart & Band. Parkcafe (Wintercafe-Eingang Fahrschule Haider), Stadtpark, Beginn 19 Uhr.

WOLFSBERG. Weihnachtsausstellung. Mickis Töpferhaus, Getreidemarkt 6, 9 bis 12 Uhr und 15 bis 20 Uhr.

WOLFSBERG. Adventkonzert. Das Oktet Suha präsentiert sein aktuelles Weihnachtsprogramm und seine neue Volkslied-CD. Markuskirche, 19 Uhr.

WOLFSBERG. Advent in Wolfsberg. Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant, 15 bis 20 Uhr.

WOLFSBERG. Freitagclub mit Live-Musik. Mit Rudi Melcher, Roman Wohofsky und Martin Pfeiffer. Hotel „Zum Landrichter“, Getreidemarkt 6, Beginn 19.30 Uhr.

BAD ST. LEONHARD. Weihnachtsparty. Musik: „DJ van Hirschi“. Motto: Good Girls go to heaven - Bad Girls go to „THE BAR“. Prisse Bar, 20 Uhr.

REICHENFELS. Musizieren im Advent. Veranstaltet der Musikschule Oberes Lavanttal. Veranstaltungszentrum Reichenfels, 18 Uhr.

REICHENFELS. Adventflohmarkt. Mit diversen Adventschnäppchen. Kreativmöbel Stückler, Sommerauer Straße 1, 8 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr.

ST. ANDRÄ. Krippenwerkstatt. Mit Rosemarie Gabriel, 14 bis 18 Uhr.

APOTHEKE

WOLFSBERG. Apotheke „Zur Maria Hilf“, Wiener Straße 2, Tel. (0 43 52) 26 11.

ST. ANDRÄ. Stadt Apotheke, Tel. (0 43 58) 30 50.

Pkw kippte um

REICHENFELS. Ein Pensionist (78) kam mit dem Pkw auf der Obdach Bundesstraße beim Einbiegen in die steil abfallende Einfahrt nach Reichenfels aufgrund von Glatteis ins Schleudern. Das Auto kippte auf die Seite. Die Gattin (76) des Mannes brach sich einen Oberarm.

ANZEIGE

breite Pisten • schnell erreichbar • schneesicher

Mehr Schi am
Katschi!

Katschberg 1.650-2.200 m • www.katschi.at